



ALLES UNTER EINEM DACH

Freiheit und Lebensgefühl. Gäste dürfen sich wie in einem Feriencamp fühlen.

Im Nest des Falken

Es begann mit einem Faible für afrikanische Masken. Heute besitzt der deutsche Textilunternehmer Franz-Peter Falke ein riesiges Anwesen in Südafrika. Gemeinsam mit seiner Lebensgefährtin Danièle Görtz hat er ein altes Weingut aus dem 18. Jahrhundert umgebaut. Wir haben auf ein Gläschen vorbeigeschaut.

Text Yasmin El Mohandes Fotos XXXXXXXXXX

Alles, was in Franz-Peter Falkes Leben wichtig ist, beginnt mit dem Buchstaben S. Strumpfhosen, Sauerland, Südafrika. Die Strumpfhosen produziert er im Textilunternehmen Falke, das er in vierter Generation gemeinsam mit seinem Cousin Paul führt. Im Sauerland. Mit Südafrika verbindet ihn eine lange Geschichte. Seit mehr als 40 Jahren produziert die Firma Falke in den Städten Pretoria und Kapstadt. Und wenn der Himmel über dem Sauerland wieder einmal besonders lang grau ist, dehnt man Geschäftsreisen ins sonnige Südafrika gern mal ein wenig aus.

Im Jahr 1995 macht Franz-Peter Falke diese Liebelei amtlich und ersteht ein traumhaftes Anwesen aus dem 18. Jahrhundert, das sich knapp eine Autostunde von Kapstadt entfernt malerisch in die umgebenden Weinberge schmiegt.

Zuerst nutzten Falke und seine Lebensgefährtin Danièle Görtz, die im Konzern jahrelang als Designerin tätig war, das Haus als rein privates Refugium. Zur Erholung. Zum Kräfftetanken zwischendurch. Aber weil ein Falke lieber fliegt als faulenz, frönt er einer neuen Leidenschaft: Er produziert biologischen Wein. Er öffnet die Pforten seines Guts zumindest zeitweise einem (zahlenden) Publikum. Und Danièle, die Designerin, kümmert sich ums Ambiente.

Sie schafft einen Wohnraum, der das produktive Spannungsfeld zweier Persönlich-



DAME DES HAUSES

Danièle Görtz, kreatives Mastermind hinter der Inneneinrichtung und mondäner Ruhepol der Lebensgemeinschaft.

Fotocredits!



CORPORATE IDENTITY

Das rotweiße Leitthema der Inneneinrichtung zieht sich im Falke'schen Gut durch - bis in den gestylten Weinkeller.



LEBEN HINTER DER MASKE

Hausherr Franz-Peter Falke bekennt sich zu seiner Leidenschaft für afrikanische Kunst und Kultur. »Dieser Kontinent fasziniert mich sehr«, sagt Falke. »Ich bin dort, sooft es geht.«

keiten widerspiegelt. Auf der einen Seite Kalkül, auf der anderen Leidenschaft und das geschmackvolle Händchen einer Designerin. Ein Wochenenddomizil entwickelt sich zum Ferienhaus, das auch mit erlesenen Gästen geteilt wird.

Die Weite des Landes, die der parkähnliche Garten des Weinguts schon erahnen lässt, findet in den großzügigen Räumlichkeiten die perfekte Fortsetzung. Es dominieren Lebenslust und Licht, Yin und Yang und die Farben Rot und Weiß – nicht zuletzt ein Zitat an die edlen hauseigenen Tropfen im Keller: Sauvignon Blanc und Cabernet Sauvignon.

Zitate an das gemeinsame Leben der Hausherren zwischen der Pariser Stadt- wohnung und dem afrikanischen Kontinent findet man in jeder lichtdurchfluteten Ecke: etwa einen liebevoll restaurierten und in



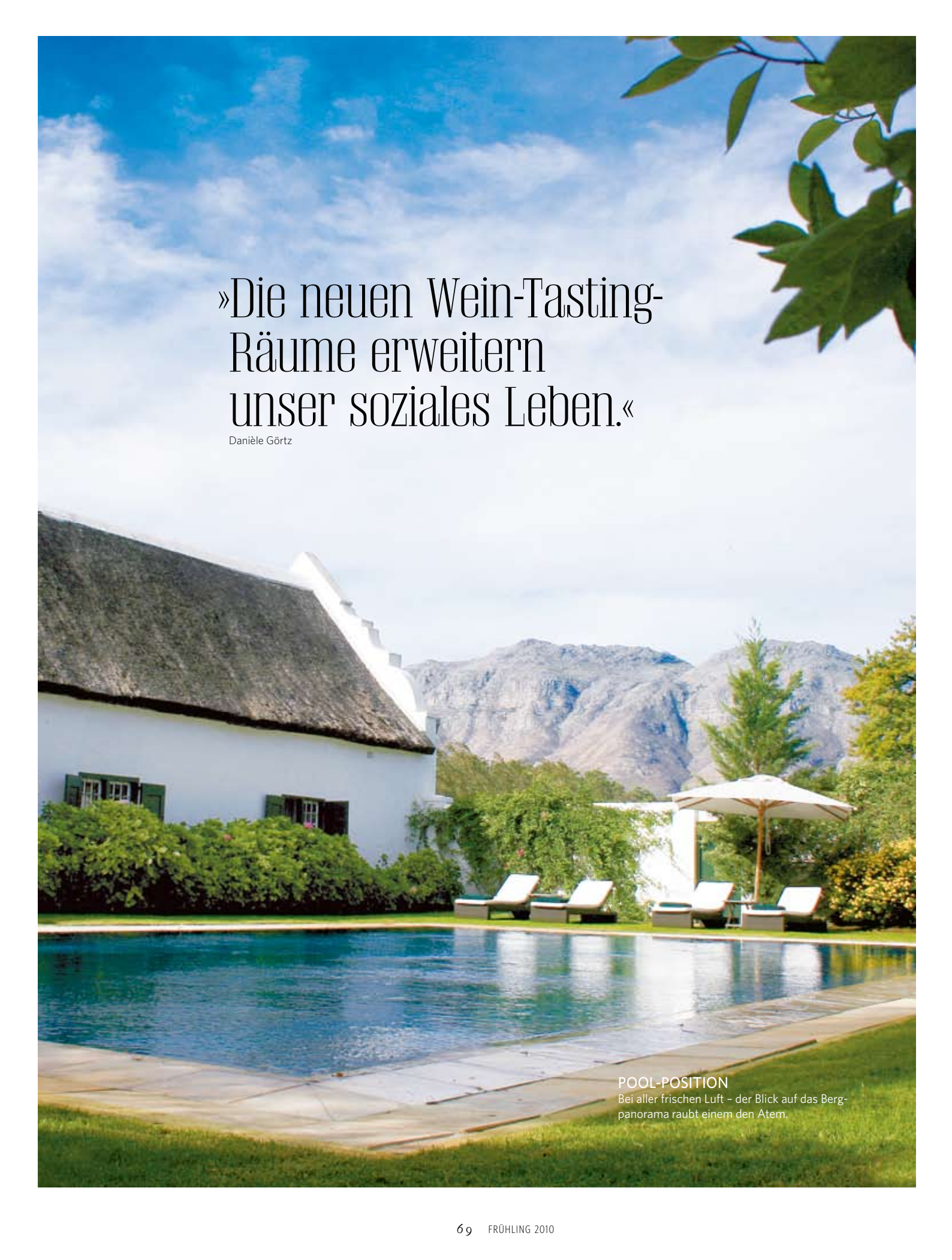
MEETING POINT

In der neuen Tasting-Lounge des Weinguts trifft man sich privat. Oder mit Besuchern aus aller Welt.

MADE BY FALKE

Falke'sche Weine werden nach Bioprinzipien gekeltert. Ihr Design- etikett macht sie in jeder noch so gut ausgestatteten Vinothek unübersehbar.



A scenic view of a white building with a thatched roof, a swimming pool, and mountains in the background. The building has green shutters and is surrounded by lush greenery. In the foreground, there is a swimming pool with a concrete deck and several lounge chairs under a white umbrella. The background features a range of mountains under a blue sky with light clouds. Green leaves are visible in the top right corner.

»Die neuen Wein-Tasting-
Räume erweitern
unser soziales Leben.«

Danièle Görtz

POOL-POSITION

Bei aller frischen Luft – der Blick auf das Bergpanorama raubt einem den Atem.



PICKNICK IM GRÜNEN
Open-Air-Lounge mit kolonialem Parkflair.



RÜCKZUGSGEBIET

Mit viel Liebe wurde die Terrassen-Lounge gestaltet. Der Glascluster und die Marimekko-Polsterkollektion bringen Farbe ins Leben.



STARS & STRIPES

Der liebevoll restaurierte Louis-Seize-Stuhl ist ein Mitbringsel vom Flohmarkt in Paris.

Rotweiß neu bezogenen Louis-Seize-Stuhl vom Flohmarkt. Oder einen dekorativen Konzertflügel in der Eingangshalle. Falkes Faible, seine Sammlung ethnischer Kunst, fand auch seinen passenden Rahmen – teilweise im Garten.

Das neue Herzstück des Anwesens ist die Tasting-Lounge des Weinguts. Danièle ist es gelungen, den herrlich offenen Räumen einen mondänen Stempel aufzudrücken: Die ultramoderne Plexiglasdecke steht in spannendem Kontrast zu den Kristallustern und dem edlen Natursteinboden. Ein stil-sicheres Statement für die wachsende Kundenschar. Das rotweiße Leitthema im Haus setzt sich bis ins letzte Detail fort. Sogar die Eichenholzfässer im Weinkeller sind so kodiert.

Nach einem Imbiss an der Bistrobar direkt neben der Lounge genießen private wie zahlende Gäste des Hauses gern den unbeschreiblich schönen südafrikanischen Sonnenuntergang. Draußen auf der Wiese. Oder am Pool. Auf weichen weißen Sitzkissen, inmitten von Rosenduft und lebhaft exotischem Vogelgezwitscher. In diesen Momenten ist der graue Himmel im Sauerland ganz weit weg.